

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften
Institut für Berufs- und Betriebspädagogik



Studienordnung

für den Zertifikatskurs

„Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen“

vom 02.06.2004

Aufgrund des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA) vom 5.Mai 2004 (GVBl. LSA S.256) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg die folgende Prüfungsordnung als Satzung erlassen.

Inhalt

§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Ziele und Gegenstand des Zertifikatskurses	3
§ 3 Studienvoraussetzungen	3
§ 4 Ausbildungsinhalte	3
§ 5 Dauer, Umfang und Organisation des Zertifikatskurses	4
§ 6 Abschluss des Zertifikatskurses	4
§ 7 In-Kraft-Treten	4
 Anhang:	 5
 Studienprogramm:	 Inhalte der Module, Studienaufbau und Verteilungsschlüssel der Kreditpunkte nach dem ECTS

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt die Ziele, Inhalte und den Verlauf für den Zertifikatskurs „Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen“.

Der Studienkurs wird durch das Institut für Berufs- und Betriebspädagogik der Fakultät für Geistes- Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg durchgeführt.

§ 2 Ziele und Gegenstand des Zertifikatskurses

Gegenstand des Kurses ist eine wissenschaftliche Einführung in Theorien, Methoden und Praxis der Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen. Erworben werden Kompetenzen im Bereich der Grundlagen einer beruflichen Didaktik. Diese können für berufliche Tätigkeiten u. a. in folgenden Tätigkeitsfeldern angewendet werden:

- Unterrichtstätigkeiten in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in beruflichen Bildungseinrichtungen z. B. der Wirtschaft,
- betriebliche Koordinationstätigkeiten im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, etwa im Bereich der betrieblichen Ausbildungsorganisation,
- Beratungs- und Entwicklungstätigkeiten in der Lehrmittelbranche (Lehrbücher, technische Dokumentationen, Experimentiersysteme, Laborkonzeptionen u. a. m.),
- Bildungsverwaltung und -management.

§ 3 Studienvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums im Zertifikatskurs „Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen“ ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf mindestens Bachelor-Niveau in einer natur- oder technikkwissenschaftlichen Fachrichtung und eine mindestens einjährige lehrende Tätigkeit in einem den Studienvoraussetzungen entsprechenden Tätigkeitsfeld.

(2) Über Ausnahmen entscheidet im Einzelfall der Prüfungsausschuss auf Antrag.

(3) Über die Zulassung ausländischer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Ausbildungsinhalte

(1) Der Kurs umfasst

(a) zwei für alle Fachrichtungen gemeinsame Studienmodule, in denen eine Einführung in Systemfragen der beruflichen Bildung im nationalen und internationalen Kontext und in die Grundlagen der beruflichen Didaktik erfolgt;

(b) ein Studienmodul, in dem eine fachdidaktische Vertiefung der erworbenen Kenntnisse in einer gewerblich-technischen beruflichen Fachrichtung erfolgt.

(2) Die Module werden in folgenden Veranstaltungsformen umgesetzt:

- Seminare,

- Vorlesungen,
- Fachdidaktische Laborpraktika,
- Übungen.

(3) Die Inhalte der Module und die jeweiligen Veranstaltungsformen und die Art der Prüfung sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

§ 5

Dauer, Umfang und Organisation des Zertifikatskurses

(1) Der Studienkurs schließt mit dem Zertifikat „Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen“ ab. Die Fachrichtung der studierten technisch-beruflichen Fachdidaktik wird ausgewiesen: Bau-, Elektro-, Metalltechnik oder eine andere Fachrichtung nach Maßgabe des Lehrangebots der Otto-von-Guericke-Universität.

(2) Der Kurs wird in der Regel berufsbegleitend durchgeführt. Andere Organisationsformen sind möglich.

(3) Der Kurs kann sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester aufgenommen werden.

(4) Der Gesamtumfang des Kurses beträgt 30 Kreditpunkte nach dem ECTS-System. Im berufsbegleitenden Studium wird der Studenumfang um 50% reduziert und damit in zwei Semestern realisiert.

(5) Aktive Teilnahme, mündliche Studienleistungen z. B. im Rahmen von Referaten, schriftliche Studienleistungen, z. B. in Form von schriftlichen Hausarbeiten oder Klausurleistungen und die Entwicklung spezifischer Produkte oder Präsentationen bilden die Grundlage für die Vergabe von Kreditpunkten.

(6) Die einzelnen Module werden mit Modulprüfungen abgeschlossen. Näheres hierzu regelt die Prüfungsordnung.

§ 6

Abschluss des Zertifikatskurses

Der erfolgreiche Abschluss des Kurses wird durch ein Zertifikat der Otto-von-Guericke-Universität dokumentiert. Das Zertifikat weist die berufliche Fachrichtung aus, in der das Modul „Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens“ studiert wird.

§ 7

In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verwaltungshandbuch der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Kraft.

(2) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 02.06.2004, und des Beschlusses durch den Senat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 20.07.2004.

Magdeburg, den 24.08.2004

Der Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Anhang:

Studienprogramm: Inhalte der Module, Studienaufbau und Verteilungsschlüssel der Kreditpunkte nach dem ECTS

Zertifikatskurs: Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen
Modul 1: Berufliche Bildung im nationalen und internationalen Kontext
Ziele des Moduls (Kompetenzen) Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none">- spezifische Merkmale und systematische Probleme des deutschen Berufsbildungssystems vor dem Hintergrund seiner historisch-systematischen Entstehung zu beschreiben und zu beurteilen,- Ansätze zur Flexibilisierung betrieblicher Ausbildungsordnungen, aktuelle Entwicklungen des Prüfungswesens in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, innovative Organisationsformen und -konzepte von Berufsbildungseinrichtungen sowie sonstige Innovationen der beruflichen Bildung zu beschreiben und zu beurteilen,- Konzepte der Schulentwicklung zu beschreiben und zu beurteilen.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- historisch-systematische Aspekte der Berufsbildung,- Entstehung und Entwicklung des deutschen Berufsbildungssystems,- Ansätze zur Flexibilisierung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen im dualen System der Berufsausbildung,- Weiterentwicklung des Prüfungswesens in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung,- innovative Organisationsformen und -konzepte von Berufsbildungseinrichtungen,- Konzepte der Schulentwicklung.
Lehrformen: Seminar, Übung, Exkursion
Arbeitsaufwand/ECTS/Lernzeit: 4 SWS/ 10 ECTS/ 300
Prüfung: Beleg, Hausarbeit oder Klausur; Referat

Zertifikatskurs: Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen
Modul 2: Grundlagen der beruflichen Didaktik
Ziele des Moduls (Kompetenzen) Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - Lernsequenzen auf der Grundlage didaktischer Modelle und Konzepte sowie curriculumtheoretischer Überlegungen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, - geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen sowie projektorientierte Lehr-Lernarrangements zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, - den Zusammenhang zwischen Motivation und Leistung zu beschreiben und bei Leistungsbeurteilungen zu berücksichtigen.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - didaktische Modelle, - Ansätze und Konzepte der Curriculumentwicklung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, - Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen, - Modelle der Leistungsmessung und –beurteilung.
Lehrformen: Seminar, Übung, Exkursion
Arbeitsaufwand/ECTS/Lernzeit: 4 SWS/ 10 ECTS/ 300
Prüfung: Beleg, Hausarbeit oder Klausur; Referat

Zertifikatskurs:

Didaktik technisch-beruflicher Fachrichtungen

Modul 3:

Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens in einer beruflichen Fachrichtung

Ziele des Moduls (Kompetenzen)

Die Studierenden können:

- Lernsequenzen in der jeweiligen beruflichen/gewerblich-technischen Fachrichtung auf der Grundlage didaktischer Modelle und Konzepte sowie curriculumtheoretischer Überlegungen planen, durchführen und reflektieren,
- geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen sowie projektorientierte Lehr-Lernarrangements in der jeweiligen beruflichen/gewerblich-technischen Fachrichtung planen, durchzuführen und reflektieren,
- Curriculare Strukturen der Aus- und Weiterbildung in der jeweiligen beruflichen/gewerblich-technischen Fachrichtung und für unterschiedliche Zielgruppen exemplarische Bildungsangebote entwickeln.

Inhalt:

- didaktische Modelle, didaktische Konzepte und Curriculumtheorie im Kontext der jeweiligen beruflichen Fachrichtung,
- geschäfts- und arbeitsprozessorientierte Lernsequenzen in der betreffenden beruflichen Fachrichtung,
- projektorientierte Lehr- und Lernarrangements in Bezug zu der jeweiligen beruflichen Fachrichtung (z. B. Bau-, Elektro- oder Metalltechnik),
- Entwicklung von handlungsorientierten Lehr- und Lehrsequenzen mit Bezug zu der jeweiligen beruflichen Fachrichtung,
- Umsetzung von handlungsorientierten Lehr- und Lernsequenzen mit Bezug zu der jeweiligen beruflichen Fachrichtung im fachdidaktischen Labor,
- Planung, Durchführung und Reflexion von Lernsequenzen.

Lehrformen:

Seminar, Übung, Exkursion

Arbeitsaufwand/ECTS/Lernzeit: 4 SWS/ 10 ECTS/ 300**Prüfung:** Beleg, Hausarbeit oder Klausur; Referat